Neuer Kunststoff für das digitale Labor

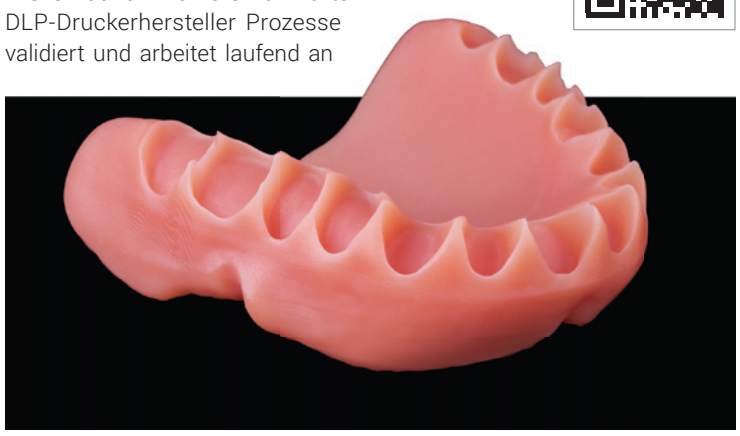
Das nächste Highlight im FotoDent® Portfolio von Dreve Dentamid: FotoDent® denture.

Mit der Markteinführung des Prothesenkunststoffs FotoDent® denture macht Dreve den nächsten, bedeutenden Schritt in Richtung „digitales Labor“. Das lichthärtende Harz (385 nm) zeichnet sich aus durch größtmögliche Detailgenauigkeit und Dimensionsstabilität. Es ist biokompatibel und frei von MMA. Durch die niedrige Viskosität spart FotoDent® denture nicht nur Herstellungszeit gegenüber der herkömmlichen Verarbeitung, sondern gestaltet sich besonders auch im nachgelagerten Prozess effizienter. Das Medizinprodukt Klasse IIa ist in zwei farbstabilen Varianten verfügbar und übertrifft alle Anforderungen der relevanten DIN-Normen.
Dreve hat für mehrere namhafte DLP-Druckerhersteller Prozesse validiert und arbeitet laufend an weiteren Kooperationen im 3D Druck-Workflow.

kontakt

Dreve Dentamid GmbH
Max-Planck-Straße 31
59423 Unna
Tel.: 02303 8807-40
dentamid@dreve.de
www.dentamid.dreve.de

Infos zum Unternehmen

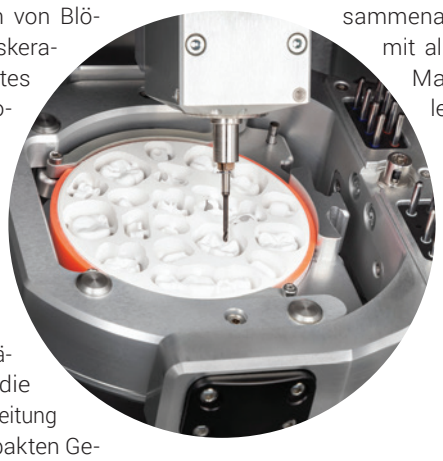


FotoDent® denture garantiert nicht nur eine schnelle und sichere Herstellung, sondern auch Eins-zu-eins-Reproduzierbarkeit. (Foto: © Dreve Dentamid GmbH)

Präzises und komfortables Fräsen

vhf präsentiert mit N4+ und S5 neue Modelle.

Mit der N4+ und S5 erweitert der führende Hersteller von dentalen Fräsmaschinen vhf in diesem Frühjahr sein Portfolio. Die N4+ ist eine Nassbearbeitungsmaschine zum Schleifen von Blöcken aus Glaskeramik, Composites und Zirkon sowie von Titan-Abutments. Diese Maschine vereint die von allen vhf-Maschinen gewohnt hohe Präzision und die schnelle Bearbeitung in einem kompakten Gehäuse. Die S5 ist eine besonders vielseitige fünfachsige Dental-Fräsmaschine, die sowohl für die Trocken- als auch die Nassbearbeitung ausgelegt ist. Besonders geeignet ist sie für Anwender, die ein großes Materialspektrum bearbeiten wollen, denn ihr achtfacher Rondenwechsler erlaubt eine komfortable Non-Stop-Bearbeitung aller Materialien von Wachs über Zirkon bis hin zu Kobalt-Chrom. Statt Ronden können auch bis zu 24 Blöcke oder 48 Abutments bearbeitet werden. Die stetige Zusammenarbeit von vhf mit allen relevanten Materialherstellern gewährleistet dabei, dass ein größtmögliches Materialspektrum optimal und sicher gefertigt werden kann.



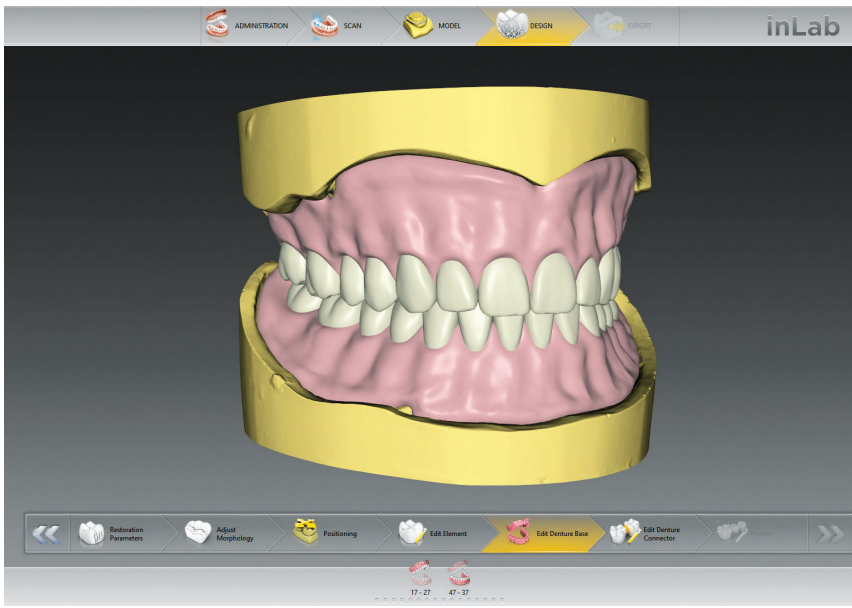
kontakt

vhf camfacture AG
Lettenstraße 10
72119 Ammerbuch
Tel.: 07032 97097-000
info@vhf.de
www.vhf.de

Für Totalprothesen optimierte Software

inLab Software von Dentsply Sirona unterstützt Prozesse der digitalen Fertigung.

Mit dem Update auf die Version 20.0 hat die inLab Software ihr Indikationsspektrum nun erstmalig auf das Anwendungsgebiet der Totalprothese erweitert und ermöglicht dem zahntechnischen Labor eine optimale digitale Unterstützung aller relevanten Prozessschritte – vom genauen Erfassen der Bissregistrierung mit dem Extraoralscanner inEos X5 über eine automatisierte und sorgfältige Modellanalyse bis zum Erstvorschlag einer möglichen Zahnaufstellung sowie der Gestaltung der Prothesenbasis. Gewohnte und bewährte Abläufe hinsichtlich Funktionsabdruck und Bissregistrierung können beibehalten werden und erfordern keine zusätzlichen Hilfsmittel. Über die digitale Weiterverarbeitung entscheidet das Labor. Hohe Benutzerfreundlichkeit und intuitive Bedienung sind zentraler Bestandteil der neuen Indikation in der inLab Software. Die Anwendung führt den Zahntechniker Schritt für Schritt sicher durch den gesamten digitalen Prozess und ermöglicht individuelle Gestaltungswünsche. Die intelligente Modellanalyse unterstützt bei der Definition der erforderlichen anatomischen Merkmale. Anwender des Extraoralscanners inEos X5 von Dentsply Sirona profitieren ebenfalls vom aktuellen Software-Update 20.0. Eine übersichtlichere Benutzeroberfläche, ein neues Stufen-Menü und die interaktive Hilfestellung mittels Objektliste führen bei jeder Indikation lückenlos durch den Scanprozess. Speziell für die digitale Prothese positioniert ein eigens entwickelter Prothesenhalter das Bissregistrat, für ein sicheres und wackelfreies Scannen in nur einem Schritt. Die für Prothesen optimierte Software ermöglicht zudem einen neuen und schnellen Scanworkflow für die genaue Korrelation von Ober-und Unterkiefer – die optimale Basis für das sich anschließende Design.
Die neue Anwendung ist im inLab Software 20.0 Modul „Herausnehmbarer Zahnersatz“ integriert. Mehr Informationen unter www.dentsplysirona.com/digital-denture



kontakt

Dentsply Sirona Deutschland GmbH
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 06251 16-0
contact@dentsplysirona.com
www.dentsplysirona.com

Infos zum Unternehmen

ANZEIGE

ZT Termine

model-tray® – das pinlose Implantatmodell – die ideale Lösung!

Referent: ZT Patrick Hamid
model-tray, Tel.: 040 3990366-0
info@model-tray.de

20.03.2020 ↘ Hamburg

Einführungsworkshop Noritake CZR und EX-3

Referent: ZTM Chris Schumacher
Gold Quadrat , Tel.: 0511 449897-0
info@goldquadrat.de

25.03.2020 ↘ Remscheid

Lasersicherheitsschulung

Referenten: Uwe Weißmann, Ralf Wachter
Dentaurum, Tel.: 07231 803-470
kurse@dentaurum.com

27.03.2020 ↘ Ispringen

Frontzahngestaltung mit inLab CAD Software

Referenten: Zertifizierte inLab Trainer; Dentsply Sirona
BensheimDEU-Kurse@dentsplysirona.com

31.03.2020 ↘ Rochlitz

Schichten und Modellieren mit Verblendkeramiken

Referent: Jörg Kozian
VITA Zahnfabrik
Tel.: 07761 562-235
u.schmidt@vita-zahnfabrik.com

02.04.2020 ↘ Bad Säckingen

MASTER-Curriculum Funktion und Ästhetik

Referenten: ZTM C. Hannker, ZTM J. Peters, ZTM J. H. Bellmann, ZTM C. Wohlgenannt
Ivoclar Vivadent, Tel.: 07961 889-0
info.fortbildung@ivoclarvivadent.de

03./04.04.2020 ↘ Ellwangen

Modellgusstechnik nach dem BEGO-System

Referent: BEGO-Kursleiter Kulawy; Amann Girrbach
BEGO, Tel.: 0421 2028-372
fortbildung@bego.com

06.–08.04.2020 ↘ Bremen

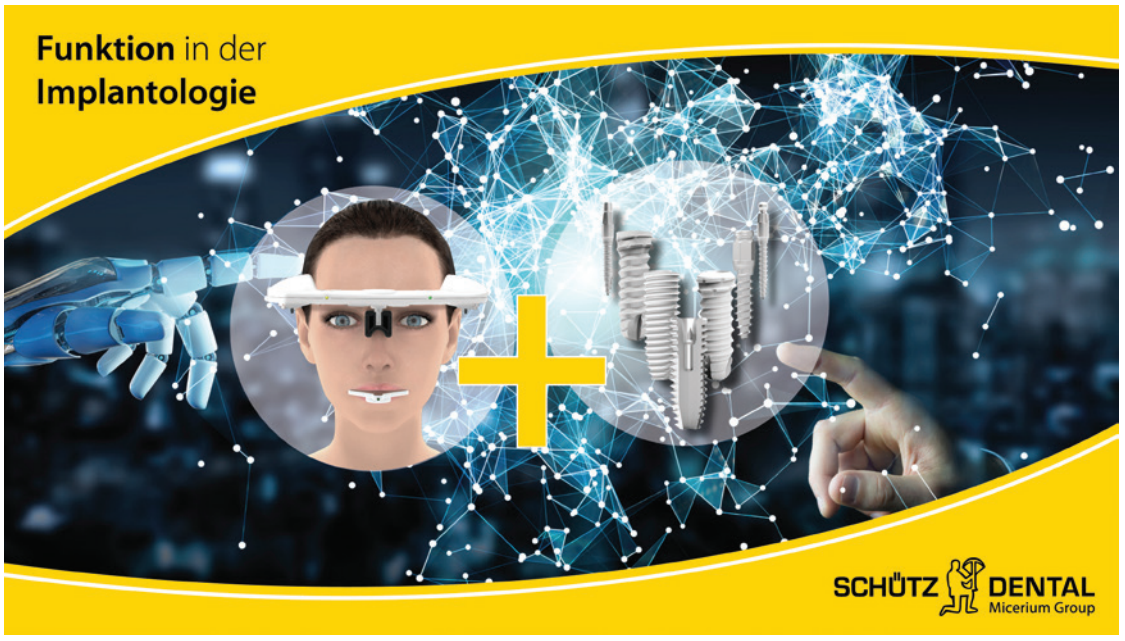
Pala® – Prothesenwerkstoffe

Referent: ZTM Dieter Ehret
Kulzer, Tel.: 06181 9689-2585
Veranstaltungsmanagement@kulzer-dental.com

12.04.2020 ↘ Landau

Sicher und profitabel Implantieren

Schütz Dental macht präzise Kiefervermessung möglich.



Aus einer Hand: Das hochwertige und bewährte IMPLA Implantatsystem in Kombination mit dem Tizian JMA Optic by zebris! Die Langlebigkeit eines Implantates ist unter anderem maßgeblich von der Einwirkung der Scherkräfte auf das Implantat abhängig. Unter Berücksichtigung der echten Kieferbewegungen erreichen Zahnmediziner damit eine ideale Okklusion bei den Patienten. Mithilfe der zebris Real Movement-Daten aus dem gleichnamigen Modul können die Scherkräfte von vornherein mit eingeplant werden und begünstigen somit die Voraussetzungen für ein optimales Setzen der Implantate. Schütz Dental bietet mit seinem bewährten Kiefervermessungssystem alle Module an und leistet für das IMPLA Implantatsystem und das Tizian JMA Optic by zebris einen exzellenten Support.

Vorteile für Zahnmedizinerinnen und Zahntechniker:

- Noch höhere Sicherheit
- Genauere und vorhersehbarere Ergebnisse
- Gesteigertes Patientenvertrauen
- Digitales Image für die Praxis
- Mehr Privatleistungen

IMPLA meets zebris – mit dieser einzigartigen Kombination beweist Schütz Dental eine hohe Expertise bei der Funktion in der Implantologie verbunden mit der digitalen Verarbeitung der Kieferbewegungen.

kontakt

Schütz Dental GmbH
Dieselstraße 5–6
61191 Rosbach
Tel.: 06003 814-0
info@schuetz-dental.de
www.schuetz-dental.de

Metallfrei in die Zukunft starten

Restaurationsmaterial TRINIA™ von Bicon bietet zahlreiche Vorteile gegenüber Metall.

TRINIA™ besteht aus einer multidirektionalen Vernetzung von Glasfasern und Kunstharzen. Es bietet dem Anwender eine CAD/CAM-gefräste Alternative zu Metallrestaurationen. Die neuartige Materialzusammensetzung der Discs und Blöcke aus 40 Prozent Epoxidharz und 60 Prozent Fiberglas ist die optimale Metallalternative. Es eignet sich zur Herstellung von Kappen, Gerüstaufbauten, Rahmenkonstruktionen sowie für endgültige oder temporäre Front- und Seitenzahnkronen und -brücken auf natürlichen Zähnen oder Implantaten. Die Konstruktionen können zementiert, nicht zementiert oder mit verschraubten oder teleskopierenden Restaurationen verankert werden. In den vergangenen Jahren hatten die Bedenken bezüglich Metallrestaurationen zugenommen. Nachteile von Metallen sind beispielsweise Allergenität, Gewicht, Dichte oder lange Verarbeitungsdauer. Auch die problematische Ästhetik spielt eine Rolle. Darüber hinaus verfügen Metalle über eine hohe Wärmeleitfähigkeit und isolieren weit schlechter als Zähne. TRINIA™ kombiniert dagegen hohen Komfort und perfekte Ästhetik: kein unangenehmer metallischer Geschmack, keine allergischen Reaktionen, dafür ein leichtes und spannungsfreies Tragegefühl.

ANZEIGE

Scheideanstalt.de
Ankauf von Dentalscheidgut
- stets aktuelle Ankaufkurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
+49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
+41 55 615 42 36
www.Scheideanstalt.ch
ESG

Naturnahe Eigenschaften

Das Material zeichnet sich durch eine hohe Biegefestigkeit von 390 MPa, ein mit natürlichem Dentin vergleichbares Elastizitätsmodul von 18,8 GPa und eine niedrige Wasserabsorption von unter 0,03 Prozent aus. Es eignet sich selbst zur Versorgung schwieriger Situationen. Diese einzigartigen Eigenschaften erlauben die Verwendung auch bei der permanenten Versorgung durch Inlays, Onlays, Kronen, Brücken, Veneers oder Teilprothesen. TRINIA™ ist kompatibel mit zahlreichen Implantatsystemen und erreicht einen stabilen Abutmentverbund und kann auf sämtlichen Maschinen mit Standardaufnahme, trocken wie nass, verarbeitet werden. Bei der Verarbeitung ist kein Brennen erforderlich, so nimmt die Fertigung noch weniger Zeit in Anspruch. Die TRINIA™-Fräsrohlinge sind in 98 Millimeter großen zirkularen Discs, 89 Millimeter großen d-förmigen Discs und 40 und 55 Millimeter großen Blöcken erhältlich. Sie entsprechen dem Industriestandard und sind in 15 mm und 25 mm Dicke verfügbar.

kontakt

Bicon Europe Ltd.
Dietrichshöhe 2
55491 Büchenbeuren
Tel.: 06543 818200
germany@bicon.com
www.trinia.de

Infos zum Unternehmen

Erstes Universal-Zirkon ohne ästhetische Limits

Zolid Gen-X mit Farb- und Transluzenzgradient überzeugt für nahezu jede Indikation.

Mit Zolid Gen-X hat die aufwendige Suche nach dem geeigneten Rohling für die entsprechende Restauration ein Ende, denn die neusten Rohlinge der Zolid DNA Generation sind wahre Allesköner! Zolid Gen-X beinhaltet alle Vorteile der Zolid HT+ Produktgruppe: Die ausgezeichneten ästhetischen Eigenschaften und hervorragenden mechanischen Werte dienen den meisten Indikation. Zudem verfügt Gen-X über einen natürlichen Farbverlauf, der den Rohling in Sachen Effizienz und Ästhetik auf ein neues Level hebt.

© Amann Girrbach AG

Kurz nach Markteinführung 2017 konnte das Material Zolid HT+ bereits breitflächig überzeugen – 2,5 Millionen gefertigte Einheiten seither lassen keinen Zweifel, dass die Zahntechnik auf dieses Material gewartet hat. Nun wurde mit Zolid Gen-X und seinem integrierten Farb- und Transluzenzgradienten ein Material geschaffen, das praktisch für alle gängigen Indikationen aus Zirkonoxid geeignet ist. Labore können mit diesem Material die Lagerhaltung verringern. Gleichzeitig entfallen aufwendige Auswahlprozesse anhand von Indikation und Position der Restauration. Wie bei allen Materialien der Zolid DNA Generation wurden die 16 Farben präzise auf den VITA Shade Guide abgestimmt. Dies gibt dem Anwender in der Fertigung zusätzlich Sicherheit für stets reproduzierbare Ergebnisse. Für besonders anspruchsvolle Ästhetik, wie z. B. monolithische Kronen im Frontzahnbereich oder verfärbte Stümpfe, steht dem Anwender natürlich nach wie vor das gesamte Portfolio der Zolid DNA Generation zur Verfügung.

kontakt

Amann Girrbach AG
Herrschaftswiesen 1
6842 Koblach, Österreich
Tel.: 07231 957-100
germany@amanngirrbach.com
www.amanngirrbach.com

Erfolgreiche Spendenaktion

Henry Schein konnte 5.800 Euro im Rahmen von „Practice Pink“ sammeln.

Mitarbeiter des Unternehmens veranstalteten einen Verkauf von selbst gebackenem Kuchen, um zusätzliche Spendengelder zu generieren.

„Practice Pink“ ist eine von Henry Schein weltweit durchgeführte Kampagne, bei der Spenden für Organisationen gesammelt werden, die sich für Brustkrebspatienten engagieren. Henry Schein Dental Deutschland führt im Rahmen dieser Kampagne spezielle Verkaufsaktionen in seinem Onlineshop durch. Kunden können während des Aktionszeitraums pinkfarbene Produkte aus dem Sortiment von Henry Schein erwerben – darunter Verbrauchsmaterialien, Kleidung und Praxisbedarf. Ein Prozent der Verkaufserlöse spendet das Unternehmen an den Verein Brustkrebs Deutschland e.V. Auch das Team Schein engagierte sich für den guten Zweck: Mitarbeiter des Unternehmens veranstalteten einen Verkauf von selbst gebackenem Kuchen, um zusätzliche Spendengelder zu generieren. Stefan Heine, Geschäftsführer von Henry Schein Dental Deutschland, erhöhte den Spendenbetrag um weitere 1.800 Euro. Der Verein Brustkrebs Deutschland e.V. wird von Henry Schein bereits seit mehreren Jahren unterstützt. Zuletzt hatte das Unternehmen dem Verein eine umfangreiche Sachspende für das Projekt Wohlfühlpäckchen übergeben können: 1.750 „Wellness-Sets“ für an Brustkrebs erkrankte Frauen wurden von Team Schein-Mitgliedern im Rahmen der „We Care Global Challenge“ zusammengestellt. „Unsere Wohlfühlpäckchen sind eine besondere Herzensangelegenheit für uns. Jede Patientin kann sie kostenlos bei uns anfordern. Die Päckchen enthalten umfangreiche Informationen, aber auch Kleinigkeiten für das Wohlbefinden der Betroffenen“, erläutert Manuela Sturm vom Verein Brustkrebs Deutschland.

kontakt

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Monzastraße 2a
63225 Langen
Tel.: 0800 1400044
info@henryschein.de
www.henryschein-dental.de

ZT Impressum

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0
Fax: 0341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Georg Isbaner (gi)
Tel.: 0341 48474-123
g.isbaner@oemus-media.de

Redaktion
Rebecca Michel
Tel.: 0341 48474-310
r.michel@oemus-media.de

Julia Näther
j.naether@oemus-media.de

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: 0341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: 0341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition
Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: 0341 48474-127
Fax: 0341 48474-190
m.mezger@oemus-media.de

Abonnement
Sylvia Schmehl (Aboverwaltung)
Tel.: 0341 48474-201
s.schmehl@oemus-media.de

Art Direction
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: 0341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik
Nora Sommer (Layout, Satz)
Tel.: 0341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die *ZT Zahntechnik Zeitung* erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 0341 48474-0. Die Beiträge in der *ZT Zahntechnik Zeitung* sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

www.zt-aktuell.de

ZT als E-Paper

SCHEU
Dental Technology

IMPRIMO® system

Alles zum 3D-Drucken!

- Geräte für Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis
- 11 Materialien, 21 Farben für alle Anwendungen in Labor und Praxis
- Individueller Support – elektronisch, telefonisch, persönlich

SCHEU-DENTAL GmbH
www.scheu-dental.com
phone +49 2374 9288-0
fax +49 2374 9288-90